

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1927-1928**

12.2.1928

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett
der Spielklub: Lirilitri
der elegante Tanzraum
Kaiserstraße 36. Telefon 977
Eintritt frei.



Für nur 10 Mark
Anzahlung

erhalten Sie ein Ia Marken-
Fahrrad

Nähmaschine
od. Emailherd

mit langjähriger Garantie.

Sämtl. Ersatzteile u. Reparatur an allen Fabrikaten
staunend billig. Gebrauchte Fahrräder und Näh-
maschinen sowie Herde von 30 Mark an.

Fahrrad-Kunzmann, Zähringerstraße 46.

Sonntag, den 12. Februar 1928

* E 17

Margarethe

Große Oper in fünf Akten

Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré

Musik von Gounod

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Otto Krauß

Abendkasse 18 Uhr

Anfang 18½ Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem zweiten und dritten Akt

Preise D (1.00—9.00 Mk.)

I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

*Konditorei und Café
Fr. Nagel
Waldstr. 43-45 nächst d. Kaiserstr.
Fernsprecher 699
Neu hergerichtete Lokalitäten
Feines Bestellgeschäft*

Holz = Gutmann

Karlstraße 30

*

**Wohnungs-
Einrichtungen**

*

Größte Auswahl / Gediegene Ausführung
Vorteilhafte Preise

Margarethe

Kleeblatt-Butter

ist täglich frisch
in allen besseren Geschäften
erhältlich

Preiswerte, elegante
Damen- u. Backfisch-
Mäntel und Kleider
Tanzkleider

Bekleidung für starke Damen

Freund & Co Kaiserstr. 201.
Eing. Waldstr. gegen. Conditorei Nagel

Wir sind dem Ratenkauf-Abkommen der
— Bad. Beamtenbank angeschlossen. —

Faust
Mephistopheles

Valentin
Margarethe, Valentins Schwester
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin

Siebel } Studenten
Brander }

Wilhelm Nentwig

Franz Schuster

Arnim Weltner vom Stadttheater Stettin a. G.

Emmy Seiberlich

Hansy Weiner

Else Blank

Josef Grötzinger

Studenten. Bürger. Landsknechte. Erscheinungen im Zauberpalast des
Mephistopheles

Die Tänze sind einstudiert von Edith Bielefeld
und werden getanzt im zweiten Akt vom Ballett und im fünften Akt von
Martha Karst und vom Ballett

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22 ⁵⁰ S P.-Z., 22 ³⁰ W P.-Z. *)
" "	Pforzheim	23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ³⁵ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁵ P.-Z. *)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt	23 ⁰⁰ P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰.

KARL RÖCKL

*

Werkzeuge
Bau- u. Möbelbeschläge
Kleisenwaren

*

Karlstraße 23 / Telefon 5410

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Im städtischen Konzerthaus
*Sonntag, den 12. Februar 1928

Der Hexer

Kriminalstück in 6 Bildern von Edgar Wallace
Deutsch von Rita Matthias
In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Detektiv Oberinspektor Bliß	Ulrich von der Trenck
Detektiv Inspektor Wembury	Paul Rudolf Schulze
Oberst Walford, der Vizechef von Scotland Yard	Hugo Höcker
Samuel Hackitt, früherer Sträfling	Alfons Kloeble
Maurice Messer, ein Rechtsanwalt	Stefan Dahlen
Doktor Lomond, Polizeiarzt	Hermann Brand
Cora Ann Milton	Hilde Willer
Mary Lenley	Elisabeth Bertram
John Lenley	Waldemar Leitgeb
Sergeant Carter	Paul Gemmecke
Benny	Wilhelm Graf
Polizist Atkins	Karl Mehner
Polizist Field	Friedrich Prüter
Erster Detektiv	Franz Opmar
Zweiter Detektiv	Fritz Herz

Polizisten, Detektive

Am Klavier (Chopin, Schumann, Grieg): Bruno Köhler

Im Interesse der Besucher der späteren Aufführungen wird höfl. gebeten,
über die Lösung resp. die Person des Hexers Stillschweigen zu bewahren

Abendkasse 19 Uhr Anfang 19½ Uhr Ende 22 Uhr
Pause nach dem zweiten Akt

I. Parkett 4.00 Mk.
(1.50, 2.00, 3.00 4.00, 4.50, dazu 0.20 Mk. für Einlaßgebühr und
Kleiderabgabe)

Kassenstunden im Konzerthaus vormittags 11—13 Uhr und abends eine halbe
Stunde vor Beginn der Vorstellung

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett
der Spielklub: Lirilli
der elegante Tanzraum
Kaiserstraße 26. Telefon 977
Eintritt frei.

Die größte Auswahl in
Damen- und Kinder-Konfektion
finden Sie bei
HUGO LANDAUER

Dienstag, den 12. Februar 1928

Nachmittags 15 Uhr

Fastnachtsvorstellung für Kinder

Max und Moritz

Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther

Musik von Fritz Becker

Inszenierung: Torsten Hecht — Musikalische Leitung: Curt Stern

Hierauf

Die Puppenfee

Ballett von S. Habreiter und F. Gaul — Musik von Joseph Bayer

Einstudiert von Edith Bielefeld — Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

Kostüme: Margarethe Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kasseneröffnung 14½ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende nach 17 Uhr

Pause nach dem ersten Stück

I. Rang und I. Sperrsitz 3.— Mk.

„Thalysia“ Alleinverkauf nur Kaiserstr. 32
Normal-
Schuhe Büstenhalter

Reform-
Häutchen
Biete nur Qualitätsware

Kleeblatt-Butter

ist täglich frisch
in allen besseren Geschäften
erhältlich

Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der

sebenswertesten Gaststätten Süddeutschlands
Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper

Erstklassige Künstlerkapelle

Vornehmstes Familienkaffee am Platze

Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 52, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte

Konzert- und Jazzorchester

Humorist. Einlagen in dezentester Art

Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner

Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzess Bibi-

Torte · Braunschweiger Wurstbrote

Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Onkel Fritz
Max } seine Neffen
Moritz }
Witwe Bolte
Der Schneider Böck
Seine Frau
Der Lehrer Lämpel

Friedrich Prüter
Nelly Rademacher
Selma Mangel
Hermine Ziegler
Paul Gemmecke
Marie Genter
Hermann Brand

Der Bäcker
Der Müller
Der Bauer Mecke
Liese
Peter
Der Spitz und die vier Hühner

Karl Mehner
Max Schneider
Hugo Höcker
Hanny Silber
Franz Opmar

Ort der Handlung: Ein Dorf

Der Spielwarenhändler
Ein Mechaniker
Seine beiden Gehilfen
Herr Raffke
Frau Raffke
Fräulein Raffke
Herr Raffke junior

Hermann Lindemann
Josef Grützing
G. Grützing
Kurt Seidel
Fritz Killian
Magdalene Bauer
Edith Beer-Gast
Karl Dennig

Ein Diener Raffke's
Ein Bauer
Sein Weib
Ihre Kinder
Ein Dienstmädchen
Ein Briefträger
Ein Commis
Ein Dienstmann

August Schmitt
Eugen Kalnbach
Anna Tubach
Regina Rivinius
Leopold Plachzinsky
Josef Grützing
Alois Neidinger

Puppen

Die Puppenfee
Eine Schienenpuppe
Papa - Mamapuppe
Tiroler und Tirolerin
Chinese u. Chinesin
Japaner und Japanerin
Spanier und Spanierin

Edith Bielefeld
Hugo Rivinius
Irma Hofer
Anni Hofmann
Eise Wieland
Eise Eberle
Johanna Sonntag-Siebert
Gertrud Schnetzler
Toni Wiedmann
Rosel Frohmann-Schnauffer
Martha Karst

Charly Chaplin
Ein Backfisch
Eine Köchin
Ein Schulmädchen
Der Struwei-peter
Der gestiefelte Kater
Max und Moritz
Jackie Coogan
Ein Polizist

Selma Mangel
Lina Fischer
Klara Supper
Lolo Dahlinger
Hertha Bischof
Helene Rieker
Elfriede Kuhlmann
Jenny Bender
Karl Dennig
Wilhelm Nagel

100 verschiedene Puppen; Jazzband-Kapelle, Wickelkinder, Badepuppen, Nußknacker, Schulmädchen, Motorradfahrer, Karikaturpuppen, Zinnsoldaten, Käte Krusepuppen, Thüringer Holzengelchen, Wollpuppen, Rote Radler, Polizisten, Bälle, Schwarzwälderpuppen, Holzpuppen, Mohrenbabys, Teddybären, Kreisel, Indianer, Kasperltheater (Kinder der Tanzschule)

Weltmarken wie
Vox, Ultraphon
Elektrola
Apparate u. Platten
Geigen, Lauten
Gitarren
Notenpulte

Fritz Müller

MUSIKALIENHANDLUNG

PIANOS

Kaiser-Ecke Waldstr. Telefon 388

Opern-Auszüge
Opern-Texte
Salon-Orchester
Männerchöre
Musikwissenschaftliche Bücher

ur 10 Mark
zahlung
Sie ein Ia Marken-
Fahrrad
maschine
mailherd
jähriger Garantie.
in allen Fabrikaten
räder und Näh-
Mark an.
ingerstraße 46.

28

chel Carre

nach 22 Uhr

ttmann

gene Ausführung

Margarethe

Faust
Siebel

Josef Witt
Magda Shack

Fraulein Weiner läßt wegen starker
Erkältung um gütige Rücksicht bitten.

Frank: Fraulein Blank

12. Februar 1928